II— 1038 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 585/J
1976 -07- 06

Anfrage

der Abgeordneten Dr. WIESINGER, Dr. HUBINEK
und Genossen
an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Vorlage eines Umweltschutzgesetzes

Noch im September 1973 rechnete die Frau Bundesminister Dr. Leodolter mit der Vorlage eines Umweltschutzgesetzes im Frühjahr, womit das Frühjahr 1974 gemeint war. Im Februar 1974 hieß es: "Schon in Kürze wird der Entwurf des Umweltschutzgesetzes zur Diskussion gestellt werden. Wir werden dabei verschiedene heiße Eisen angreifen, aber kein Bundesmonopol des Umweltschutzes postulieren. Wir werden vielmehr ein neues, ausgewogenes System des angewandten kooperativen Föderalismus vorschlagen, erklärte Gesundheitsminister Leodolter." (SK, 15. 2.1974)

Erst im Mai 1975 wurde dann ein Entwurf eines Umweltschutzgesetzes dem Begutachtungsverfahren zugeleitet. In einer mündlichen Anfragebeantwortung teilte Frau Minister Dr. Leodolter mit: "Wir sind also zu der Erkenntnis gekommen, daß eine Verfassungsänderung notwendig ist und daß wir diese Verfassungsänderung vorschlagen werden...." Ende Mai 1976 erklärte Frau Minister Leodolter, daß die Überarbeitung des Entwurfs im Gange sei und die überarbeitete Fassung Grundlage für Gespräche mit den be-

teiligten Ressorts sowie mit den Ländern sein werde. Danach sollte dem Ministerrat ein endgültiger Entwurf zugeleitet werden.

Um über den jetzigen Stand der Arbeiten am Umweltschutzgesetz Aufschluß zu erhalten, richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

1) Mit welchen Ressorts haben Sie seit Mai 1976 Gespräche bezüglich eines Umweltschutzgesetzes geführt?

2) Zu welchen Ergebnissen haben diese Gespräche geführt?

3) Haben Sie seit Mai 1976 mit den Ländern Gespräche über den überarbeiteten Entwurf eines Umweltschutzgesetzes geführt?

4) Welche Ergebnisse haben die Gespräche mit den Ländern erbracht?

5) Welche Verfassungsänderungen werden Sie nun tatsächlich im neuen Entwurf eines Umweltschutzgesetzes vorschlagen?

6) Zu welchem konkreten Zeitpunkt rechnen Sie mit der Zuleitung Ihres Entwurfes an den Ministerrat?